

## Materialanregung „Portrait narrativ“

Das Portrait gehört zur „Königsdisziplin“, denn es muss mehr als jedes andere Motiv mit glaubhafter Lebendigkeit erfüllt sein. Umso wichtiger, sich immer wieder die Grundlagen von Proportion, Dreidimensionalität und mimischen Ausdruck üben zu erschließen.

Diesmal liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau einer malerischen „Story“ im Portrait. Was will uns das Gesicht für eine Geschichte erzählen?

Für eure eigene Bilddramaturgie könnt ihr eigene Motive mitbringen, Fotos von früher, Themen, die euch am Herzen liegen, aber auch Accessoires, mit denen ihr eure Idee vor Ort inszenieren könnt.

Oder sucht euch von meinen geeigneten Vorlagen und Materialien etwas aus. Ich begleite euch mit individuellen Hilfestellungen.

Bei den gemeinsamen Betrachtungen der unterschiedlichen Herangehensweisen wird die Vielfalt der künstlerischen Prozesse sichtbar. Bestehende Kenntnisse können vertieft und neue Sichtweisen erprobt werden. Wertvolle und individuelle Hinweise aus der Praxis der Portraitmalerin runden den Kurs ab.

### MATERIALANREGUNG

**Alle sollten ein Fotohandy/Tablet dabeihaben. Ein Drucker ist im Atelier vorhanden.**

Leinwände oder Malplatten in **guter Qualität**, je nach Idee 2 x 40 x 50 cm oder 50 x 60 cm, gerne auch schmale oder quadratische Formate, falls vorhanden.

Für die Übungen eignet sich fester getönter Karton oder 2 Malplatten in 24 x 30 cm. Für die **Vorzeichnung** ein sogenannter Aquarellstift (wasservermalbar) oder eine Kreide in Weiß, zartem Ocker/Grün oder Grau. Außerdem eine Birkenkohle sowie einen Knetradierer.

Anspitzer, Lineal und Schere sind oft hilfreich.

Wir arbeiten mit deckenden **Farben**. (Öl/Acryl, wer damit vertraut ist, auch gerne Gouache/Tempera)

Bei der **Ölmalerei** wird für die Untermalung (1. Schicht in hell-dunkel) eine schnelltrocknende, wasserlösliche Maltechnik empfohlen (Acryl/Gouache/Tusche) Dafür reicht eine schlichte Grundausstattung sowie ein gut deckendes Weiß.

Wer nur mit Acryl malt, sollte eine breitere Farbpalette in guter bis sehr guter Qualität besitzen.

Meine Farb-Anregung zu allen Maltechniken: Viel Weiß, von den drei Grundfarben die jeweils warme und kalte Variante (z.B. Zinnoberrot, Krapplack/Magenta, Zitronengelb, Kadmiumgelb mittel/dunkel, Ultramarinblau, Coelinblau/Phtaloblau,) sowie Erdgelb: Ocker, (Siena natur), ein Erdrot (z.B. Siena gebrannt/Lasur-Oxid-Rot). Ein Kann, kein Muss: Orange, Violett, Grüne Erde, Chromoxidgrün feurig, Paynesgrau, Brilliantgelb, Neapelgelb für Portraits

Bitte ein möglichst geruchsneutrales **Malmittel (Sansodor, Terpin)** mitbringen.  
Für Acryl/Gouachemalerei Pumpzerstäuber bereithalten.

Eine möglichst breite Auswahl von guten Flachpinseln (eckig, Katzenszunge) und einige sehr feine Spitzpinsel für Details. Ein breiter flacher Pinsel für die Untermalung. Außerdem: Fixierspray, Lösungsmittel, Kernseife, Abreisspalette, Lappen, Kittel.

**!!Das meiste davon findet sich auch im gut ausgestattet Atelier auf der Burg, im Zweifelsfall bitte nachfragen. Gegen eine kleine Gebühr könnt ihr fehlendes Material verwenden !!**

Ölmaler/innen müssen an den Rücktransport feuchter Bilder denken. (Tipp: Gurkenkartons oder immer zwei gleiche Formate bereithaben, die mit Abstand aneinander fixiert werden. So können feuchte Leinwände als gleiches Format zusammengetackert werden.)

Bei Fragen bitte anrufen oder Nachricht schicken!

Ich freue mich auf eine kreative Zeit mit euch!

Herzliche Grüße

Christine Reinckens

0157-59446607 [christine@reinckens.de](mailto:christine@reinckens.de)